

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1800**

34 (25.8.1800)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-116875](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-116875)

Montags den

25 August 1800

Zeyerische

Wöchentliche



## Anzeigen und Nachrichten.

### Gerichtl. Procl.

1 Zu weil Harm Drehn Steffens, Vergütung von Silber, Zinnen, Kupfer, Messing, Zinnen, Betten, Tische, Stühle, Schraube, Manns und und Frauenkleidungsstücke, und sonstigen Sachen ist terminus auf den Mittwoch als den 27 August in weil Harm Drehn Steffens Behausung zu Silleniede angesetzt worden Wornach. re Sigt Zeyer am 25ten Aug. 1800, Aus der Regierung.

### Privat. Sachen.

1 In einer stillen Haushaltung in Emden sucht man eine honette und geschickte Haushalterin Eine dergleichen Person, mit den erforderlichen Fähigkeiten, und, wegen schon anderweit geführter Haushaltung von dem Zeugniß eines guten Verhaltens unterstützt, kann unter annehml. Bedingungen und mit der vorläufigen Bemerkung: daß ihr auch eine Wago werde untergeord-

net werden, um Michael d. J. die Conditio antreten. —

Herr Schütler in Wittmund gibt darüber nähere Auskunft, und, wünschet dazu je eher je lieber, durch Postfreye Briefe, — aufgefordert zu werden. —

2 gmehr 50. Sillenstedter Armengelder und 50 gmehr. Legatgelder, beide Summen in Gold, können gegen zu veraccordirende Zinsen, bei den hiesigen buchhalten. den Armenjurath Abram Föderken in Empfang genommen werden.

3 Heymann Lazarus & Comp in Neustadtens empfehlen sich dem handelnden Publico mit Rauch und Schnupftoback aus ihrer neu angelegten Fabrique und war erstere in allen möglichen Sorten als No. 1, 2 & 3, wie auch Portorico und Canasser ohne es hier weiter anzuprehen, bittet er nur, daß man sich durch einen Versuch von der Güte der Waare und billige Preisen selbst überzeugen möge.

4 Von den Weffruer Armencapitulen sind sofort 15  $\text{R}$  5 Sch 2 $\frac{1}{2}$  w. zinslich zu belegen. Wer davon Gebrauch machen kann, melde sich bey der Specialinspection des Orts.

5 Ich habe 180 eine Patebey Wanduhren, welche 8 Tage gehen, und repetiren aus Copenhagen erhalten, zu deren Verkauf in billigen Preise, auch in Reparatur und Verkauf auf aller Sorten Taschenuhren ich mich bestens empfehle. Uhrmacher Bensen, in der Ece Annen Strasse.

6 Da ich nunmehr den laut Consistorialproclamation zur Einführung in den Schulen verordneten Hannoverischen Catechismus erhalten, so kann man denselben in allen Sorten Bänden gebunden bey mir bekommen. J. D. Grosse.

8 Ich ersuche hierdurch alle diejenigen welche von mir etwas zu fordern möchten haben sich in Zeit 4 Wochen ihre Rechnungen bey mir einzufinden, wo sie alsdann nach befundener Richtigkeit derselben sogleich ihre Bezahlung erwarten können. Cleverus den 16 August 1800

Peter Cucken.

9 Der Kleidermacher Peter Harms Cramer zu Accum warnt hierdurch einen Jeden, Niemanden auf seinen Rahmen etwas zu borgen, indem er für nichts haftet.

10 Schiffer Jacob Zuffs fährt in fünftiger Woche von Bremen nach Hochstet, und ersucht daher die, welche Waaren durch diese Gelegenheit zu haben wünschen, solche mit erster Post zu beordern.

11 Ich bin gesonnen mein subhasta erkundenes in der Ece Annenstraße hier selbst gelegenes Haus nebst Scheune, am Dienstage, als den 9 September d. J. Nachmittags um 3 Uhr, in der Frau Wittwe Hamerschmid Hause zu verkaufen, wozu sich Kauflustige daselbst einfinden wollen.

Das Haus hat eine zur Handlung und Bäckerey vorzüglich vortheilhafte Lage, und wird letztere bis jetzt noch darin betrieben, daher es auch mit einem guten Backofen versehen ist.

Die Conditionen sind vorher bei mir einzusehen und dienen zur vorläufigen Nachricht daß die Hälfte des Kaufschillings, oder auch den Umständen nach ein Mehreres, gegen

4 procenten stehen bleiben kann. Jever d. 23 August 1800.

Unger, Secretair.

12 Es soll des weyl. Christoffer Denkers Haus nebst Rigen im Hopfenzaun am 28 Aug in Franz King Hause des Nachmittags um 5 Uhr Defentlich meistbietend verkauft worden, wor zu die Liebhaber eingeladen werden.

Serhard Friß, von Linderu als Stadts-Actenurath.

13 Lorenz Schmitt Wittwe ist gesonnen, die größere Wohnung von ihrem, beym Bantterdelch, ohnweit Mariensiel belegenen Hause mit Warf und Kohlgarten auf 6 May 1801 anfangende Jahren zu verheuren, die Liebhaber können sich bey Hinrich Lorenz Schmitt zum Rintphausersiel einfinden.

14 Ein Junger Mensch von guter Familie welcher Zeugnisse seines Wohlverhaltens beybringen kan wünschet Dienste in einen Crüdenier- oder Lackenwinkel sogleich oder Michall anzutretten Nähere Nachricht bey dem Herrn Hübling in Jever.

15 Es wird auf künftigen May in einer Handlung ein g über Ladendiener verlangt, man melde sich mit den ersten beym Commissioner Hübling, Verhältniß oder durch Freye Preise.

17 Von dem Oct. Jooster Armen Capitallen sind so fort 757  $\text{R}$  21 Schaf gegen 2 $\frac{1}{2}$  proc. zinslich zu belegen wer solche gebrauchen kan melde sich bey der Special Inspection daselbst.

18 Jacob Friedrich Jürgens will das von ihm in Jever habende, weyl. Dirk the Harde Erben zuständige Landguth zum Steendamm im Fedderwarder Kirchspiel belegen, groß 49 Matten worunter 2 Matten schon mit Rapsamen befaat, May 1801 anfangend, auf vier Jahre verasterpachten. Liebhaber wollen sich am Dienstag den 2ten September in Jacob Friederich Jürgens Hause daselbst einfinden, und nach den Conditionen, welche auch vorher einzusehen, accordiren.

19 Von iten des Instehenden Monats September an ist die Fahrt von Tettens und Widdog über Eggelingen, wegen einer alsdan an der sogenannten halben Landes

Brücke vorgenommen werdenden einsehnliche Reparatur, auf einige Tage gesperrt, und die Fahrt bis dahin über Biefels oder Verdum zu nehmen. Wirtmund im Amtgericht den 18 August 1800.

Moering.

21 Eine Carriol zu 2 Pferde mit einem eiseren Bügel und das dazu gehörige Ledergerüst ist käuflich abzugeben; Nachricht bey dem Schmiedemeister Died. Aug. Popckrn, vorn Set. Innen Thor.

22 Der Excuteur Wren hieselbst hat schöne neue frische Uhren zum Verkauf erhalten, und bietet solche für einen ordentlichen Preis denen Liebhabern an.

24 Es ist ein guter gewölkter Keller von jetzt an bis May zu vermieten. Weitere Nachricht hiervon ertheilet der Buchdrucker Vorgeest.

25 Es sollen p m. 60 Stück Schaalbleien, von verschiedner Länge, auch etliche Balkühner-Pfähle, so bey'm Moörwarfer Tief schloten gebraucht worden, öffentlich verkauft werden, Kaufsustige können sich am künftigen Donnerstag als d. 28ten dieses Nachmittags um 2 Uhr auf den Stadts Sandbäckern vor der Hohen Lust einfinden, und nach gefallen kaufen. Jeder d. 23. Aug. 1800

26 Ich habe 3 Matten Haber auf den Halm, nahe bey d. Hrn. Commissions Rath Jürgens Dreerische, aus freier Hand, zu verkaufen; auch habe ich 2 Matten Sitgroder d. Hrn. Moörwarfen, zu verheuren. Jeder den 15 August 1800.

Registrator, Blecker.

35 Ich mache hiedurch bekannt daß ich mein neu erbautes Haus in der kleinen Burgstrasse bezogen, kann also einen jeden wieder mit Arbeit aufwarten; bitte daher um geneigten Zupruch, ich verspreche reelle Arbeit und billige Preise.

Peter Jüngling,

Schulteramtsmeister.

36 Lubbe Meiners Jansen zu Lübbenhausen in Klevernier Kirchspiel, hat ein Hauslinsgestelle mit 16 Stück Acker und 2 Garten mit 2 Dörsmörte und 3 Matt Land, mit einem Kamp, auf May 1801 anzutreten zu verheuren; Liebhaber wollen sich am 10 September des Nachmittags 3 Uhr einfinden in seinem Hause daselbst einfinden und heuern.

16 Meinen hochgerächten Gönnern, und Freunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich folgende auf der Braunschweiger Messe eingekaufte waare bereits erhalten habe, als seine und ordinaire Drap de Dame, seine, und ordinäre conleure und schwarze 8, 9 und 10 viertel breite Kacken, verschiedene Sorten Coats und Calinnet oder Ueberrockzeuge, seine englische Zige und Satune wie auch dergleichen Tücher nach der aller neuesten Mode, allerhand Sorten couleure und schwarze seidene Tücher, schwarze und couleure Attafse und Tasse, schwarze und couleure seidene Zenge zu Beinkleider, seidene Handschuhe Brocaden und Attafse wie auch Drap de Dor Mützenzeuge, schwarze und couleuren Samt, viele Sorten, Atlas glau und Samtbänder, verschiedene Sorten Scharfen Bänder, seidene und halbsidene: Schaals, seidene und halbsidene wie auch auf im Jeanet, Pique, Et wandowe und Calinnet Westen, weiße und schwarze englische und französische Föhre und Föhrtücher, weißen und schwarzen Krepföhre und auch Milchföhre, weißen englischen Föhre mit couleure Blumen, grün muschirten Föhre, viele Sorten weiße und gedruckte muselin zu Kleider und Tücher nach der neuesten Mode, dicke und gestreifte Messeltücher, gestricke Muselin Tücher, gestricke Manschetten, Cammertuch, Batist und Marlycammertuch, weiße und schwarze Spitzen, Föhrespitzen, Francken, Ligen und Schnüre, englische Stückwolle, Seide, zwey und drey dractigen Swarn, blau und rot gestreifte, blau gewegedächtr, weiße reise und 1/2 reze Kinnens, wie auch sein weis hollandisch und schiffinger Kinnen, goldene und silberne Spitzen, Ligen, Schnüre und Luren; ferner allerhand baumwolkne Waaren, als Parcken Vertdecken, und Kästchen, Baumweiden Parcken, Tücher, Mützen, Handschuhe, gestricke und gewebte Waam Francus, und Kinderstrumpf, Seibbeutel, Piquen, Cottonade und Baumwollen Garn, gestrehte Baumwollene und wollene Flanelle, weiße und biau Flanelle, Solgasse und golgassene Röcke, weiße und roten Boye, gewalkte und gewebte Strümpfe, Mützen und Handschuhe, englische gestricke melire, blau und schwarze Manns-Strümpfe, allerhand Stamojen und Dob-

Besten, verschiedene Sorten, sehr Cast-  
mir. schwarze und couleure Manschester,  
Jeannets, Gattinets, Damast, Challons,  
Camis, Camillotte, Callmanet, schwarze  
und couleure Plüsch und Felbel; ferner  
allerhand Galanterie und Jugwaaren, als,  
fertige Damens Aufzüge, schwarze und cou-  
leure Casquets von, Samt und Atlas, mo-  
dische Stroh und Filzhüte, viele Sorten  
Atlasse und gedruckte Flöze wie auch mit  
Gold gestickte Flobrtücher zu Aufzüge, ver-  
schiedene Sorten Chenille zu Belegungen,  
goldene und silberne Schärpen, viele Sorten  
Federn, elastische Armbänder, Huthänder,  
Schärpen und Hosenträger, vergoldete An-  
ker und Christallen Kreuze, modische Stahl  
und vorgoldete Knöpfe, englische stählerne  
Strickstücken, Nähnadeln, und Stecknadeln,  
Spiegel silberne Theesiele, braune Strick-  
nadel, Stuis und Zuckerhammer, nebst noch  
viele annern Waaren Ich ersuche um gün-  
stigen Zuspruch und verspreche aufrichtige  
Besandlung und wohlfeile Preise.

Jever den 22 August 1800.

G. A. Droff.

27 In der Nacht vom 17ten auf den 12  
dieses ist mein Knecht Johann Hinrich Freu-  
denthal, aus Neustadtgödens aus mir unbe-  
kannten Ursachen entwichen. Wer mir Nach-  
richt von dem 17igen Aufenthalte dieses Men-  
schen geben kann, erhält ein angemessenes  
Douceur.

Gastwirth Wolgt, im Siebtsbause.  
Geburts-Anzeige.

Diesen Abend um 10 Uhr wurde mei-  
ne Frau von einem Knaben glücklich entbun-  
den. Jever den 12 August 1800

Albere, Landgerichtspedell.

Nachfuge.

Zu Hillern Heeren Hillerns Bergan-  
zung von 18 bis 20 Lasten Dstfeischen,  
teils getrockneten, teils ungetrockneten Ro-  
cken, ist terminus auf den Dienstag als den  
26. dieses, in des Gastwirth Trouschou  
Behausung hieselbst, des Vormittags um  
9 Uhr, angesetzt worden; und wird der  
Zalungstermin bis Lichtmeßen künftige  
Jahres hinausgesetzt werden. Sigl. Jever  
den 22 August 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

Vertissement.

Keltern, denen das Wohl ihrer Kinder am  
Herzen liegt, Aufferer, Prediger, und Leh-  
rer von Bürger- und Landschulen, denen es  
Ernst ist, Religion, Sittlichkeit und Bildung  
zu befördern, mache ich auf ein Werk auf-  
merksam, das nach Michaelis in meinem  
Verlage erscheinen wird:

Biblischer Sittenspiegel.

Es ist eine weise getroffene Auswahl der  
schönsten und lehrreichsten Erzählungen der  
Bibel nach Luthers Uebersetzung, und eig-  
net sich vorzüglich dazu, als erstes Lesebuch  
gebraucht zu werden, bevor man den Kin-  
dern die ganze Bibel in die Hände giebt.  
Denn dadurch sind unleugbar folgende wich-  
tige Zwecke erreicht. Dieser Auszug aus der  
Bibel ist den Kindern verständlich und hat  
für sie Interesse. Sie werden also mit meh-  
rerm Vergnügen zum Lesen gehen, bessere  
Fortschritte machen, und gute Eindrücke er-  
halten, wodurch ihr Herz veredelt werden  
muß. Auch gewinnt man durch die-  
sen Auszug von der Seite, weil man nun  
den Kindern in den Jahren, wo sie ein gu-  
tes Buch nicht zu schonen wissen, noch nicht  
sofort eine viel Geld kostende Bibel in die  
Hände zu geben braucht, die so bald abge-  
nutzt ist, sondern erst diesen Auszug gebrau-  
chen kann.

Auf guten Papier, mit deutlicher neuer  
Schrift wird dieses biblische Lesebuch nur 9  
Sch. oder 18 St. kosten, und pl. m. 12 bis  
13 Bogen stark werden, um jeden Käufer  
an Bogenzahl zu befriedigen.

Ich ersuche daher jeden Freund der Reli-  
gion, jeden Beförderer des Guten, meine  
Absicht zu begünstigen, und in seinem Kreise  
die Einführung und den Gebrauch dieses  
biblischen Lesebuchs zu befördern.

Denen, welche sich mit der Sammlung  
von Subscribenten befassen wollen, ver-  
spreche ich das 11te Exemplar frey.

Nur ersuche ich vor Ablauf des August  
die Subscribentenlisten einzusenden, damit  
die Auflage darnach eingerichtet werden  
ann. Jever den 30. Juny 1800.

J. H. Ludolph Borgeest, Buchdrucker.